

Königl. Gymnasium

und

Elementarschule Esslingen.

Schulnachrichten

über das Jahr 1908/1909.



ESSLINGEN.

Druck von Otto Bechtle.

1909.

1909. Progr.-Nr. 796.



7-05
26

796

Königl. Universitäts- und Landesbibliothek

Landesbibliothek Bonn

Landesbibliothek Bonn

Landesbibliothek Bonn



Nachrichten über das Schuljahr 1908/1909.

I. Chronik der Anstalt.

Das Schuljahr 1908/1909 nahm am 16. September 1908 seinen Anfang.

An den drei I. Klassen der Elementarschule wechselten in der ersten Zeit des Schuljahrs die Lehrer. Elementarlehrer Kaller wurde auf den 16. September als Reallehrer nach Göppingen befördert, Amtsverweser Speer auf 31. August, Hilfslehrer Gärtner auf 31. Oktober seiner Dienstleistung hier enthoben; an ihre Stelle trat am 16. September der Elementarlehrer Burkhardt, bisher Hilfslehrer an der Elementarschule Göppingen, ferner an demselben Tage als Amtsverweser und hernach als provisorischer Hilfslehrer der bisherige provisorische Hilfslehrer an der Oberrealschule Cannstatt Kettner, endlich am 1. November der Elementarlehrer Nestle, bisher Schullehrer in Machtolsheim.

Der Hilfslehrer am Gymnasium Wolf wurde auf 1. Januar 1909 zum Oberpräzeptor an dem Progymnasium Oehringen ernannt, sein Nachfolger wurde auf denselben Tag der Lehramtskandidat Haug.

Am 29. Januar wurde Reallehrer Schnizer der Rang auf der 8. Stufe der Rangordnung verliehen.

Das Geburtsfest Sr. Majestät des Königs wurde gemeinsam mit der Oberrealschule durch Gesang, Orchestervorträge, Schülerdeklamationen und Rede von Professor Motz über „Einiges aus der Physik des menschlichen Körpers“ gefeiert.

Nachdem für den Neubau des Gymnasiums samt Elementarschule und Turnhalle im Dezember 1908 der „Lohwasen“ erworben worden war, wurden am 19. März 1909 für den Bau von den bürgerlichen Kollegien, einschliesslich der im Jahr 1907 für denselben Zweck gestifteten 100 000 Mk., im ganzen 300 000 Mk. bewilligt.

Am 30. März stimmte der Gemeinderat der Amtsbezeichnung Hausmeister für den Schuldiener bei.

Am 20. April begab sich der bisherige Gymnasialvikar (bis 1. April) und (seit 1. April) „gemeinsame provisorische Hilfslehrer“ Fritz Weizsäcker auf die wissenschaftliche Reise nach Norddeutschland. Gemeinsamer provisorischer Hilfslehrer aber wurde statt seiner der Lehramtskandidat Konrad Mayer.

Vom 6. April bis 17. Mai war Professor Motz zu militärischen Übungen in Jüterbog einberufen. Einen Amtsverweser für ihn zu senden war die K. Ministerialabteilung nicht in der Lage.

Am Sonntag den 16. Mai veranstaltete das Schülerorchester des Gymnasiums und der Oberrealschule eine öffentliche Aufführung, zugleich als Erinnerungsfeier für Händel († 1759), Haydn († 1809) und Mendelssohn (geb. 1809), unter der Leitung von Oberlehrer Klotz.

Am 18. Mai fand Turnprüfung durch Professor Kessler statt.

Am 19. Mai wurden von sämtlichen Klassen des Gymnasiums und der Elementarschule Ausflüge unter Führung der Lehrer unternommen.

II. Prüfungen.

Die ordentliche, unter dem Vorsitz des Kgl. Prüfungskommissars, Oberstudienrat Dr. Herzog, im Juni hier abgehaltene Reifeprüfung haben die folgenden 10 Schüler der IX. Klasse bestanden:

	Erwählter Beruf:
1. Belz, Erwin, approbierter Tierarzt	Tierarzt
2. v. Faber du Faur, Curt, Sohn des Obersts in Berlin	Offiziersberuf
3. Gussmann, Rudolf, Sohn des Kaufmanns hier	Philologie
4. Kaiser, Manfred, Sohn des Arztes in Reichenbach a. F.	Medizin
5. Lang, Alfred, Sohn des Schullehrers hier	Rechtswissenschaft
6. Reissner, Julius, Sohn des † Gutsbesitzers in München	Offiziersberuf
7. Schwarz, Hermann, Sohn des Schullehrers a. D. in Hedelfingen	Maschineningenieurfach
8. Schwarzenhölzer, Karl, Sohn des Arztes in Göppingen	Medizin
9. Walter, Richard, Sohn des Professors hier	Offiziersberuf
10. Zöfgen, Ernst, Sohn des Bauunternehmers in Düsseldorf	Theologie.

Das Zeugnis der wissenschaftlichen Befähigung für den einjährig-freiwilligen Dienst wurde 27 Schülern der Anstalt ausgestellt.

III. Geschenke.

Geschenkt wurden:

- von Herrn Otto Haag ein Mikroskop und für die Schülerbibliothek Schlossers Weltgeschichte für das deutsche Volk 1844—54;
- von Herrn Oberbürgermeister Dr. Mülberger ein Violoncell mit Kasten;
- von Frau Apotheker Häberlen 3 Aräometer;
- von Kagerahs technologischem Lehrmittelverlag in Hamburg Lehrmittel Nr. 36: Gewinnung und Verarbeitung der Kaffeebohne;
- von N. N., wie seit 1902 alljährlich, zur freien Verfügung des Rektorats 100 M;
- von der Direktion des Kgl. Württ. Geheimen Haus- und Staatsarchivs der 10. Band des Württembergischen Urkundenbuchs;
- von einigen Verlagsbuchhandlungen Schulbücher.

Für alle diese Gaben wird geziemender Dank ausgesprochen.

IV. Behandelte Lehraufgaben. *)

Vorklasse. Klassenlehrer: Präzeptor Bühler.

Religion 2 Std. a) 30 Erzählungen aus dem Neuen Testament nach Bacmeisters Biblischer Geschichte und nach dem Plan für den evangelischen Religionsunterricht vom 2. April 1908. b) Memorieren der vorgeschriebenen Lieder und Sprüche.

Deutsch 8 Std. Leseübungen mit sachlichen und sprachlichen Erklärungen. Lesebuch 1. Band ganz. Übung im Nacherzählen. Rechtschreiben: Stäbler, 10. Auflage, Diktate für untere Klassen der Gelehrten- und Realschulen, No. 1—110. Sprachlehre: Wortlehre, Formenlehre, Konstruktion des Hauptsatzes, nach Stäbler, sprachlicher Anhang. Deklamieren kleiner Gedichte aus Lesebuch I.

Rechnen 6 Std. Die vier Grundrechnungsarten mit unbenannten Zahlen und leichtere Übungen mit benannten Zahlen, mündlich und schriftlich. Dürr, Rechenbuch I.

Naturgeschichte 2 Std. Anschauliche Beschreibung einzelner nützlicher Tiere und Pflanzen. Schmeil, Grundriss der Naturgeschichte. Tier- und Pflanzenkunde.

Schönschreiben 3 Std. Deutsche und lateinische Schrift in genetischer Ordnung.

Singen 1 Std. gemeinsam mit Klasse I. Vokal- und Gehörübungen. Einübung der Notenschrift und Singen nach Noten in einfachen rhythmischen und Intervall-Verhältnissen. Einstimmige Lieder. Choräle. Nestle.

Klasse I. Klassenlehrer: Präzeptor Krehl.

Religion 2 Std. a) Biblische Geschichte. Bacmeister, Neues Testament, 1—25 nach dem Plan für den evangelischen Religionsunterricht vom 2. April 1908. Ausserdem wurden ausserdem die für die Vorklasse bestimmten Nummern 1—30 auch behandelt. b) Memorieren der vorgeschriebenen Sprüche und Lieder.

Deutsch 3 Std. Leseübungen mit sachlichen und sprachlichen Erklärungen. Lesebuch, II. Band. Übungen im Rechtschreiben und Vortrag von Gedichten. Aufsätze.

Latein 10 Std. Übungsbuch von Herzog I. Teil vollständig. Haus- und Klassenarbeiten.

Rechnen 4 Std. Weitere Einübung der vier Grundrechnungsarten mit unbenannten und mit benannten Zahlen, mündlich und schriftlich. Vorbereitung der Bruchlehre: Teilbarkeit der Zahlen, Zerlegung in Faktoren. Dürr, Rechenbuch II. vollständig.

Erdkunde 1 Std. Vorkenntnisse. Heimatkunde. Württemberg nach Streich.

Naturgeschichte 2 Std. Im Winter: Beschreibung einzelner Säugetiere, Vögel, Reptilien, Amphibien, Fische. Im Sommer: Beschreibung lebender Pflanzen, Gestaltlehre. Wossidlo, Leitfaden der Zoologie, und Schmeil, Grundriss der Naturgeschichte. Pflanzenkunde.

*) Anmerkung. Wo der Name des Lehrers nicht genannt ist, ist der Klassenlehrer gemeint.

Schönschreiben 2 Std. Deutsche und lateinische Schrift in genetischer Ordnung und Ziffern. Nestle.

Singen 1 Std. gemeinsam mit der Vorklasse. Nestle.

Turnen 1 Std. Marsch- und Freiübungen, Spiele nach Kessler. Bauer.

Klasse II. Klassenlehrer: Oberpräzeptor Osiander.

Religion 2 Std. a) Die Biblische Geschichte Alten Testaments nach dem Plan für den evangelischen Religionsunterricht vom 2. April 1908. b) Memorieren der vorgeschriebenen Lieder und Sprüche.

Deutsch 3 Std. Leseübungen mit sprachlichen und sachlichen Erklärungen. Lesebuch III. Übungen im Rechtschreiben und Vortrag von Gedichten aus Lesebuch III. Aufsätze.

Latein 10 Std. Übungsbuch von Herzog, II. Teil vollständig. Haus- und Klassenarbeiten.

Geschichte 2 Std. Geschichte der morgenländischen Völker. Griechische Geschichte bis zu den Perserkriegen. Römische Geschichte bis zur Vertreibung der Könige. Leitfaden von Frohnmeyer und Zeittafeln.

Erdkunde 1 Std. Übersicht über die Weltmeere. Wagrechte und senkrechte Gliederung der 5 Weltteile. Seydlitz A.

Rechnen 4 Std. Die gemeinen und die Dezimalbrüche. Einfache Schlussrechnung, mündlich und schriftlich. Stockmayer und Thomas, Rechenbuch III. Osiander. Bühler.

Naturgeschichte 2 Std. Wossidlo, Leitfaden der Zoologie und Botanik.

a) Im Winter Tierkunde: Insekten, Spinnen, Krebse, Kopffüssler und Schnecken.

b) Im Sommer Pflanzenkunde: Liliengewächse, Hahnenfussarten, Lippenblütler, Getreidearten, Rosenblütler, Weinstock etc. Übungen im Bestimmen der Pflanzen; Gestaltlehre. Krehl.

Schönschreiben 1 Std. Deutsche und lateinische Schrift. Schairer.

Singen 1 Std. gemeinsam mit Klasse III. Fortsetzung der Gesangsübungen in C-, G- und Fdur. Choräle. Ein- und zweistimmige Lieder. Klotz.

Freihandzeichnen 1 Std. (freiwillig). Darstellen einfacher Gegenstände mit flacher Form. Phantasie- und Gedächtniszeichnen. Kaiser.

Turnen 2 Std. Ordnungs- und Gelenkübungen; Marsch und Lauf, Springen, Werfen, Klettern, Übungen am Schwebbaum und an der wagrechten Leiter. Spiele. Kettner.

Klasse III. Klassenlehrer: Professor Walter.

Religion 2 Std. Biblisches Lesebuch, das Evangelium des Mätthäus und die wichtigsten Stücke der Apostelgeschichte. Einiges aus der Reformationsgeschichte, insbesondere aus dem Leben Luthers. Nach dem Plan für den evang. Religionsunterricht vom 2. April 1908. Die vorgeschriebenen Sprüche und Lieder.

Deutsch 2 Std. Lesen; Vortrag und Erklären von Gedichten. Lesebuch IV. 12 Aufsätze.

Latein 9 Std. Übungsbuch von Herzog, III. Teil. Lateinische Schulgrammatik von Landgraf. Lhomond-Holzer, Viri illustres mit Auswahl; Haus- und Klassenarbeiten.

Französisch 4 Std. Plötz, Elementarbuch, Ausgabe B, Lektion 1—52. Alle 14 Tage schriftliche Klassenarbeiten oder Dictées; Hausarbeiten.

Geschichte 2 Std. Griechische Geschichte vom jonischen Aufstand an, römische bis zur Schlacht bei Aktium. Frohnmeyer, Leitfaden. Zeittafeln. Zimmer. Osiander.

Erdkunde 1 Std. Physikalisch Mitteleuropa, politisch das deutsche Reich. Seydlitz, A. Osiander.

Rechnen 3 Std. Wiederholung des gesamten Bruchrechnens; periodische Dezimalbrüche. Dreisatz und Vielsatz; Zins- Prozent- Gewinn- und Verlustrechnung nach Stockmayer und Fetscher IV. Schnizer.

Naturgeschichte 2 Std. Wossidlo, Leitfaden der Zoologie und Botanik.

- a) Im Winter Lehre vom Bau des menschlichen Körpers. Übersicht über die Klassen und wichtigsten Ordnungen des Tierreichs.
- b) Im Sommer Pflanzenkunde: Genauere Kenntnis vom Aufbau und den Lebensverrichtungen der Blütenpflanzen sowie der Kryptogamen. In- und ausländische Kulturpflanzen. Übungen im Bestimmen der Pflanzen. Bauer.

Schönschreiben 1 Std. Deutsche, lateinische, griechische und Rundschrift. Schairer.

Singen 1 Std. gemeinsam mit Klasse II. Klotz.

Freihandzeichnen 2 Std. Darstellen einfacher Gegenstände mit flacher Form. (Ausführung mit Farbstift.) Phantasie- und Gedächtniszeichnen. Kaiser.

Turnen 2 Std., dazu im Sommer Turnspiele. Ordnungs- und Gelenkübungen im Stehen und Gehen; Übungen im Laufen, Springen, Werfen, Ringen, Klettern, am Reck; am Bock, am Schwebbaum, an der wagrechten Leiter.

Auf jeder folgenden Stufe gründliche Wiederholung des früher behandelten Stoffes und Erweiterung der Übungen am Reck, Barren, Pferd. Schnizer.

Klasse IV. Klassenlehrer: Professor Hochstetter.

Religion 2 Std.

- a) Lektüre und Erklärung der vorgeschriebenen Abschnitte aus den Geschichtsbüchern, Lehrbüchern und prophetischen Büchern nach dem Biblischen Lesebuch für evangelische Schulen. Die Reformation in Württemberg; der evangelische Gottesdienst und das Kirchenlied.
- b) Memorieren der Sprüche III und des Katechismus, sowie der Lieder 606. 514. 364. 142. 93. 577. 45. 212.

Deutsch 2 Std. Lesen und Erklären ausgewählter poetischer und prosaischer Stücke aus Lesebuch V. Deklamationen. Alle drei Wochen ein Aufsatz.

Latein 8 Std. Exposition 3 Std.: Cäsar, bell. Gall. I und III. Komposition 5 Std. nach Übungsbuch von Herzog, IV. Teil. Haus- und Klassenarbeiten. Grammatik von Landgraf § 96—186 nebst dem grammatisch-stilistischen Anhang.

- IVa { **Griechisch** 6 Std. Einübung der Formenlehre bis zu den Verba muta einschliesslich, in der Begrenzung von Kägis kurzgefasster Schulgrammatik, nach dem Übungsbuch von Kägi. Schriftliche Haus- und Klassenarbeiten. Vokabeln nach der amtlich zusammengestellten Auswahl.
- IVa { **Französisch** 3 Std. Plötz-Kares, Sprachlehre § 1—29. Übungsbuch, Ausgabe A, Heft I, Kap. I—XXV. Haus- und Klassenarbeiten, Dictées. Duruy, biographies d'hommes célèbres 1. 2. 3. Walter.
- IVb { **Französisch** 5 Std. Plötz-Kares, Übungsbuch, Ausgabe A, Heft I. Plötz-Kares, Sprachlehre § 11—40. Alle 8 Tage schriftliche Arbeiten. Duruy, biographies d'hommes célèbres 6. 7. 13. 14. 17. Sprechübungen. W.-S. Weizsäcker. S.-S. Calmbach.
- IVb { **Englisch** 3 Std. Koch, Elementarbuch der englischen Sprache, 31. Aufl., Kap. I—XVI. Haus- und Klassenarbeiten, Sprechübungen, Diktate. Calmbach.

Geschichte 1½ Std. Geschichte der römischen Kaiser, der Völkerwanderung und Deutschlands bis 1517. Frohnmeyers Leiffaden. Zeittafeln.

Erdkunde 1½ Std. Die ausserdeutschen Länder Europas. Die Staaten des deutschen Reichs wiederholt. Seydlitz B.

Rechnen 2 Std. Wiederholung der Bruchrechnung mit Textaufgaben, Teilungs- und Gesellschaftsrechnung; Mischungsrechnung. Zusammengesetzte Schlussrechnung. Stockmayer und Fetscher V. Bändchen. Schnizer.

Geometrie 1 Std. Einführung in die Grundformen der Geometrie durch Verbindung von Zeichnen und Anschauung. — Lehrsätze von den Winkeln, den Parallelen und der Kongruenz der Dreiecke, mit einfachen Übungen. Spieker, Lehrbuch der ebenen Geometrie, Abschnitt I, II und III. Schnizer.

Freihandzeichnen, IVa 2 Std. IVb 3 Std. Zeichnen und Malen nach gepressten Blättern und Zweigen, später nach Vogelfedern und Schmetterlingen. Gedächtnis- und Phantasiezeichnen. Kaiser.

Turnen 2 Std., dazu im Sommer Turnspiele. Rumpf- und Beinschwünge. Schrittverstellung ohne Stabschwünge. Heben und Stemmen. Schnizer.

Klasse V. Klassenlehrer: Professor Zimmer.

Religion 2 Std. (während des Konfirmandenunterrichts 1 Std.). Die nach dem Plan für den evangelischen Religionsunterricht vom 2. April 1908 vorgeschriebenen Abschnitte des Biblischen Lesebuchs für evangelische Schulen. Memorieren: Repetiert die II. Abt. Sprüche und die Lieder Nr. 5, 13, 26, 177, 310, 461, 462, 590. Während des Konfirmandenunterrichts einige Lebens- und Charakterbilder aus der Kirchengeschichte: Melanchthon, Zwingli, Calvin, Aug. Hermann Francke, Graf Zinzendorf, Joh. Jakob Moser.

Deutsch 2 Std. Lesebuch VI. Lesen und Erklären poetischer und prosaischer Stücke. Vortrag von Gedichten. Aufsätze; ausserdem mündliche Aufsatzübungen.

Latein 8 Std.

- a) Exposition 4 Std.: Cäsar Bell. Gall. IV, V, 1—24. Jordan, Ausgewählte Stücke aus Cicero A, B I, II.
- b) Komposition 4 Std.: Herzog V, 1—140. Grammatik von Landgraf § 157—216 nebst dem grammatisch-stilistischen Anhang. Haus- und Klassenarbeiten.

Griechisch 6 Std.

- Va { a) Exposition: Kaegi I, 80—82. II, 1—34. S.-S. Chrestomathie von Mezger und Schmid (Thierer) I.
- b) Komposition: Kaegi I, 60—82. II, 1—50. Kurz gefasste griechische Schulgrammatik von Kaegi § 90—124. Graf, unregelmässige Verba. Fortgesetzte Repetition der Formenlehre. Haus- und Klassenarbeiten. Einübung des Vocabulars.

Französisch 3 Std. Plötz-Kares, Sprachlehre § 30—67. Übungsbuch, Ausgabe A, I, 26—36. II, 1—15. Duruy, biographies d'hommes célèbres mit Auswahl. Sprechübungen. Haus- und Klassenarbeiten, Dictées. Walter.

- Vb { **Französisch** 5 Std. Plötz-Kares, Übungsbuch, Ausgabe A, Heft II. Plötz-Kares, Sprachlehre § 50—79. Lektüre von Lamé-Fleury, Histoire de la découverte de l'Amérique (Renger) S. 48—93. Sprechübungen im Anschluss an die Lektüre. Haus- und Klassenarbeiten, Dictate. Calmbach.

Englisch 2 Std. s. Vlb.

Geschichte 1½ Std. Deutsche Geschichte von 1517 bis auf die neueste Zeit. Übersicht über die württemb. Geschichte. Nach Frohnmeyers Leitfaden. Zeittafeln.

Erdkunde 1½ Std. nach Seydlitz B. Allgemeine Erdkunde. Asien, Afrika, Amerika, Australien.

- Va und Vb gemeinsam. { **Rechnen** 1½ Std. Stockmayer und Fetscher VI. Bändchen. Abschluss der bürgerlichen Rechnungsarten. Repetition der gesamten Bruchlehre. Schnizer.
- Geometrie** 1½ Std. Lehrsätze über Seiten und Winkel im Dreieck. Lehre vom Parallelogramm. Leichtere Dreieckskonstruktionen und Vierecksaufgaben. Spieker, Abschnitt III, IV, V. Schnizer.

Vb **Geometrie** Ersatzunterricht: 1 Std. Aufgabenlösung aus Spieker, Abschnitt III, IV, V. Walter.

Freihandzeichnen 2 Std. Zusammenstellen einfacher Ornamente aus Blättern, Blüten und Schmetterlingen in farbiger Darstellung. Beginn des perspektivischen Zeichnens nach Gebrauchs- und sonstigen Gegenständen (Muscheln u. dergl.). Kaiser.

Turnen 2 Std., dazu im Sommer Turnspiele. Leichtere Stabschwünge, Schulschritte und deren Verbindungen, Schrittverstellung mit Stabschwüngen, Zielwurf. Schnizer.

Klasse VI. Klassenlehrer: Professor Dr. Eisele.**Religion** 2 Std. gemeinsam mit VII. Eisele.**Deutsch** 2 Std. Schillers und Uhlands Leben und Werke; Erklärung ausgewählter Gedichte; Wilhelm Tell; Herzog Ernst. Aufsätze. Eisele.**Latein** 8 Std. Eisele.

a) Exposition 5 Std.: Livius, Stücke aus der I. Dekade nach der Auswahl von Fügner; ausgewählte Gedichte Ovids (Sedlmayer); Vergils Äneis I. Perioden.

b) Komposition 3 Std.: Grammatikalische und stilistische Übungen nach Herzog VI, mündlich und schriftlich.

Griechisch 6 Std.

VIa

Xenophon, Anabasis I—IV. V. VII. (mit Auswahl). Homer, Odyssee I. II. IV. Wiederholung der Formenlehre. Einübung der Syntax nach Kägis Schulgrammatik I—X. Schmid, Vorübungen. Haus- und Klassenarbeiten. Wolf. Haug.

Französisch 2 Std. Plötz-Kares, Sprachlehre § 68—88. Übungsbuch A, Heft II, Kap. XVI bis Schluss. Heft III, Kap. I—VI. Lektüre Daudet, Le petit chose. Alle 14 Tage schriftliche Arbeiten. Sprechübungen. Weizsäcker. K. Mayer.**Französisch** 4 Std. Plötz-Kares, Übungsbuch III, Sprachlehre § 81—128. Lektüre: Thiers, Expédition de Napoléon en Egypte (Renger). Schriftliche Arbeiten alle 8 Tage. Calmbach.

VIb

Englisch 2 Std. (zusammen mit Vb). Koch, Elementarbuch, 31. Aufl. Kap. XVII bis XXV. Koch, Die wichtigsten syntaktischen Regeln der englischen Sprache nebst Übungsstücken B. Lektüre von J. Bube, Stories from English History. Schriftliche Kompositionen und Diktate. Sprechübungen. Calmbach.**Hebräisch** fak. 2 Std. im Sommerhalbjahr. Formenlehre nach Übungsbuch und Grammatik von Kautzsch. Vorläufiges vom Nomen und das starke Verbum 1—40. Schriftliche Übungen. Wolf. Haug.**Englisch** fak. VIa 2 Std. Koch, Elementarbuch der engl. Sprache Kap. I—XXV. Haus- und Klassenarbeiten, Diktate. Calmbach.**Geschichte** 2 Std. Orientalische und griechische Geschichte. Römische Geschichte bis auf Cäsar. Lehrbuch von Egelhaaf. Zeittafeln. Renner.**Erdkunde** 2 Std., gemeinsam mit KI. VII. Allgemeine Erdkunde. Übersicht über die Weltmeere und Erdteile. Deutschland. Weizsäcker. K. Mayer.

VIa und b gemeinsam.

Mathematik 4 Std. **Algebra** 2 Std. Die 4 ersten Grundoperationen. Zerlegung in Faktoren. Heben der Brüche. Proportionen. Potenzen mit ganzen positiven Exponenten. Gleichungen 1. Grads mit einer und mehreren Unbekannten. Bardey, Abschnitt I—XI, XX, XXII, erste und zweite Stufe, XXIII, XXIV, erste und zweite Stufe. Calmbach. K. Mayer.**Geometrie** 2 Std. Von der geometrischen Aufgabe, vom Kreise, von den regelmässigen Vielecken, von der Gleichheit der Figuren. Spieker, Abschnitt V, VI, VII, VIII. K. Mayer.

Vlb besonders.
Calmbach.
K. Mayer.

Algebra $\frac{1}{2}$ Std. Weitere Übungen aus dem mit Klasse VI gemeinsam behandelten Gebiet.

Geometrie $\frac{1}{2}$ Std. Eingehendere Behandlung des zusammen mit Klasse VIa durchgenommenen Stoffs nebst weiteren Übungsaufgaben. Ausmessung geradliniger Figuren und des Kreises. Spieker, Abschn. XII und XIII mit zugehörigen Übungen.

Geometrisches Zeichnen 1 Std. Übungen mit Verwertung der Lehre vom Kreise und den regulären Polygonen.

Chemie und Mineralogie 2 Std. Allgemeine Eigenschaften der Körper. Beschreibung der wichtigsten chemischen Elemente und ihrer Verbindungen aus dem Gebiet der anorganischen Chemie, sowie der Hauptarten der Mineralien nach ihrer äusseren Form, ihren physikalischen und chemischen Eigenschaften. Leitfaden von Ohmann. Motz.

Freihandzeichnen Vlb obligatorisch 2 Std., VIa fakultativ 2 Std. Fortsetzung des perspektivischen Zeichnens nach einfachen Stilleben, Vögeln, kleineren Tieren und sonstigen Naturgegenständen, in schwarzer und farbiger Darstellung. Im Sommer Blumen und Landschaften nach der Natur. Kaiser.

Turnen 2 Std. gemeinsam mit VII, dazu im Sommer Turnspiele. Weitere Stabschwünge, Gänge und Sprünge, Wendungen und Schwenkungen im Lauf. Schnizer.

Klasse VII. Klassenlehrer: Professor Renner.

Religion 2 Std. gemeinsam mit Klasse VI. Israelitische Religionsgeschichte. Einführung in das N. T. und Lektüre des Ev. Marci. Eisele.

Deutsch 2 Std. Geschichte der deutschen Literatur bis c. 1300 im Anschluss an Klee, Grundzüge der deutschen Literaturgeschichte. Nibelungenlied mit Auswahl. Aufsätze. Renner.

Latein 7 Std. Renner.

a) Exposition 5—6 Std. Sallust, Jugurtha. Vergils Äneis II. Benders Anthologie mit Auswahl. Perioden.

b) Komposition 1—2 Std. Gerathewohl, Übungsbuch für Obersekunda; Haus- und Klassenarbeiten.

Griechisch 7 Std. Homers Odyssee VI—XXII (mit Auslassungen); Herodot (Kallenberg) V. VI. VII.; Elegiker und Lyriker mit Auswahl (Biese). Perioden. Eisele.

Französisch 2 Std. Komposition und Grammatik. Plötz-Kares. Sprachlehre von § 90 an. Übungsbuch, Heft III von Kap. VII an. Alle 14 Tage schriftliche Arbeiten. Exposition: Daudet, Lettres de mon moulin. Renner.

Hebräisch fak. 2 Std. W.-S. Formenlehre nach Kautzschs Grammatik und Übungsbuch. Übung 49—69. Zusammenhängende Lesestücke 1. Wolf. Seit Neujahr gemeinsam mit Kl. IX. s. d.

Englisch fak. 2 Std. mit Kl. VIII und IX gemeinschaftlich. Koch, Elementarbuch der engl. Sprache Kap. XXIII—XXV. Lektüre von Seeley, Expansion of England (Velhagen & Klasing). Calmbach.

Geschichte 2 Std. Römische Geschichte von Cäsars Tod an; Geschichte des Mittelalters. Lehrbuch von Egelhaaf. Zeittafeln. Renner.

Erdkunde 2 Std. siehe Klasse VI.

Mathematik 4 Std. **Algebra** 2 Std. Die Lehre von den Wurzeln, Bruchpotenzen und imaginären Grössen (Bardey XIII. XIV. XV. XVI und XVII); Quadratische Gleichungen mit einer Unbekannten (Bardey XXV, 1. Stufe, XXVI); Wurzelgleichungen (Abschnitt XX); Schwierigere lineare Textgleichungen mit einer Unbekannten (Abschnitt XXII, 3. Stufe mit Auswahl) und Repetitionsbeispiele für lineare Gleichungen mit zwei und mehr Unbekannten. Motz.

Geometrie 2 Std. Spieker, Abschnitt IX—XIII einschl. mit zahlreichen Übungen. Repetition des Pensums der Kl. VI: Abschnitt VI—VIII. Motz.

Physik 2 Std. Das Wichtigste aus der Mechanik der festen, flüssigen und gasförmigen Körper und die Lehre von der Wärme. Lehrbuch der Experimentalphysik von Donle. Motz.

Freihandzeichnen 2 Std. fak. gemeinsam mit Klasse VIII und IX. Im Winter Zeichnen und Malen nach ausgestopften Vögeln und sonstigen Naturgegenständen. Zeichnen nach Gipsmodellen. Im Sommer: Landschaftstudien, Zeichnen und Malen im Freien. Kaiser.

Turnen s. Klasse VI.

Klasse VIII. Klassenlehrer: Professor Dr. Wagner.

Religion 2 Std. gemeinsam mit Klasse IX. Neuere Kirchengeschichte, von Luther bis zur Gegenwart, unter Zugrundelegung von Mehlhorn, Kirchengeschichte für höhere Schulen. Mayer.

Deutsch 3 Std. Deutsche Literaturgeschichte c. 1300 bis Lessing. Lektüre: Minnesänger, Hans Sachs u. a. in Auswahl; Lessing: Lektüre aus seinen Dramen und aus wichtigen Prosaschriften. Aufsätze. Dispositionsübungen. Vortragsübungen. Wolf. Haug.

Latein 7 Std. Komposition 1—2 Std. Schriftliche Arbeiten alle 8 Tage. Exposition 5—6 Std.: Horaz Oden, Buch I—IV mit Auslassungen. Satiren I und II mit Auswahl. Ciceros Briefe ed. Franz (Auswahl). Tacitus, Agricola. Wolf. Haug.

Griechisch 7 Std. Zweistündige schriftliche Expositionsarbeiten (alle 14 Tage). Mündliche Exposition: Homers Ilias, mit Auswahl; Platons Apologie des Sokrates, Kriton, Abschnitte aus Theaitetos, Protagoras, Politeia und Georgias, nach der Auswahl von Schneider; Demosthenes, 1. Olynthische, Friedens- und 3. Philippische Rede; Euripides, Iphigenie in Aulis. Wagner.

Französisch W.-S. 3, S.-S. 2 Std. Klasse VIII und IX gemeinsam.

a) Komposition und Grammatik; Repetition der wichtigsten Abschnitte der Syntax. Übungen zur Syntax von Plötz. Alle 14 Tage schriftliche Arbeiten. Mündliche Übungen.

b) Exposition: Racine, Phédre. Lanfrey, Expédition d'Égypte et Campagne de Syrie. Renner.

Englisch fak. 2 Std. siehe Klasse VII.

Geschichte 2 Std. Geschichte der Neuzeit und Entwicklung des preussischen Staates bis 1740. Zeittafeln. Lehrbuch von Egelhaaf. Wolf. Haug.

Mathematik 4 Std. **Algebra** 1 Std. Logarithmen. Quadratische Gleichungen mit zwei und mehr Unbekannten, Bardey VIII. XXVII, 1. und 2. Stufe, XXXVIII und XXIX. Einfache Exponentialgleichungen des 1. und 2. Grads, Abschnitt XXI. XXIII C und XXV, 2. Stufe. Motz.

Geometrie 1 Std. Übersichtliche Repetition der Abschnitte V—XIII in Spieker und zahlreiche weitere Übungen. Anwendung der Algebra auf geometrische Probleme. Spieker XVIII mit Übungen. Motz.

Trigonometrie 1 Std. Goniometrie und ebene Trigonometrie: Das rechtwinklige und schiefwinklige Dreieck mit zahlreichen Übungsaufgaben. Motz.

Stereometrie 1 Std. Lehrbuch der Stereometrie von Kommerell-Hauck: I. Buch mit vielen Übungsaufgaben aus dem Anhang zu diesem Buch und II. Buch mit Auswahl. Motz.

Physik 2 Std. Die Lehre vom Schall, vom Licht, vom Magnetismus und von der Elektrizität. Repetition der seither behandelten Kapitel der Physik. Grundriss der Physik von Sumpf. Motz.

Freihandzeichnen s. Klasse VII.

Turnen gemeinsam mit Klasse IX 2 Std., dazu im Sommer Turnspiele. Schwierigere Stabschwünge, Lagen und Gänge mit schwierigeren Stabschwüngen, Hantelübungen, Auf- und Abmärsche. Schnizer.

Klasse IX. Klassenlehrer: Rektor Mayer.

Religion gemeinsam mit Klasse VIII.

Deutsch 3 Std. Literaturgeschichte von Wieland bis Göthes Tod, im Anschluss an Klee, Grundzüge etc. und mit möglichst ausgedehnter Lektüre. Aufsätze. Dispositionsübungen. Mayer.

Lateinisch 7 Std. Mayer.

a) Komposition 1—2 Std.: schriftliche und mündliche Stilübungen, meist nach Ludwig, Lateinische Stilübungen für Oberklassen.

b) Exposition 5—6 Std.: Tacitus Annalen, Stücke aus I. II. Germania.
Horaz Episteln I, 1—12. 18. II, 1. Oden III, 1—6. Perioden.

Griechisch 6 Std. Zweistündige schriftliche Expositionsarbeiten (alle 14 Tage). Mündliche Exposition: Sophokles Aias; Euripides Bakchen kursorisch; Thukydides VI und VII mit Auswahl. Abschnitte aus Platons späteren Schriften nach Weissenfels. Wagner.

Französisch s. Klasse VIII.

Hebräisch fak. 2 Std. Psalmen (seit Neujahr zusammen mit Kl. VII). Monatliche Diktate. Mündliche Exposition: Abschnitte aus den Königsbüchern; Psalmen 1. 2. 6. 22. 23. 29. 32. 42. 43. 45. Abschnitte der Grammatik. Wörterlernen nach Kapff-Ableiter. Wagner.

Englisch, im Winterhalbjahr, siehe bei Klasse VII.

Geschichte 2 Std. Geschichte von 1740 bis 1871 im Anschluss an Egelhaafs Lehrbuch; Verfassung des Reichs. Wagner.

- Philosoph. Propädeutik** 2 Std. Psychologie, Logik in knapperer Behandlung, mit freier Anlehnung an den Leitfaden von Elsenhans. Renner.
- Mathematik** 4 Std. **Algebra** 1 Std.: Arithmetische Reihen erster Ordnung und geometrische Reihen; Zinseszins- und Rentenrechnung. (Bardey XXXI A, XXXII. XXXIII) je mit Auswahl. Repetitionen und vermischte Aufgaben aus dem ganzen Gebiet der Algebra. Motz.
- Geometrie und Trigonometrie** 1 Std.: Repetitionen mit zahlreichen Übungen. Motz.
- Stereometrie** 1 Std.: Kommerell-Hauck III. Buch: Polyeder und Umdrehungskörper mit den meisten Übungsaufgaben über Körperberechnungen. Motz.
- Mathematische Erdkunde** 1 Std.: Der Fixsternhimmel und die Erde; die Erde und die Sonne; der Mond. Motz.
- Mineralogie und Biologie.** Im Winter Mineralogie 2 Std.: Einzelne wichtigere Mineralien mit Einschluss der einfachsten Kristallformen. Im Sommer Geognosie 1 Std.: Das Hauptsächlichste aus der Geognosie mit besonderer Berücksichtigung der geognostischen Verhältnisse Württembergs, und Biologie 1 Std.: Die Zelle und die einzelligen Wesen; Vertreter der mehrzelligen Pflanzen und Tiere; die Abhängigkeit der Lebewesen von den Einwirkungen der Umwelt. Motz.
- Freihandzeichnen** fak. s. bei Klasse VII.
- Turnen** s. Klasse VIII.

-
- Katholischer Religionsunterricht**, gemeinsam mit der Oberrealschule.
 Elementarschule und Vorklasse 2 Std. Katechese von Mey. Vikar Ottenwälder.
 Klasse I—IV 2 Std. Biblische Geschichte des Alten Testaments und 2. und 3. Hauptstück des Katechismus. Stadtpfarrer Dr. Treutler.
 Klasse V—IX 2 Std. Dogmatik und Apologetik. Vikar Ottenwälder.
- Israelitischer Religionsunterricht**, Rabbiner Dr. Kahn.
 Elementarschule und Vorklasse gemeinsam mit den gleichaltrigen Schülerinnen der höheren Mädchenschule 2 Std. Israelitische Geschichte. Hebräisch.
 Gymnasium gemeinsam mit der Oberrealschule 2 Std. Übersetzung des Pentateuchs, von Gebeten und Psalmen. Biblische Geschichte der beiden Bücher Samuelis.
 Den **Singchor**, gebildet aus Schülern der Vorklasse und der Klassen I—V, sowie das **Schülerorchester** des Gymnasiums und der Oberrealschule leitete Oberlehrer Klotz.

Elementarschule.

Klasse I.

- Klassenlehrer: a) Elementarlehrer Burkhardt, b) Hilfslehrer Kettner, c) Hilfslehrer Gärtner, Elementarlehrer Nestle.
- Bibl. Geschichte** 3 Std. Sieben Geschichten von Josef. Acht Geschichten aus dem Leben Jesu. Bedeutung der kirchlichen Feste. Memorieren: Zehn Sprüche aus Abt. I, Lieder 102. 160. 381.
- Lesen** 6 Std. Schuler, Lesebuch für Elementarschulen.
- Rechtschreiben** 4¹/₂ Std. Übungen aus Schick und Stäbler I. Teil 1—83.

Anschauungs-Unterricht 1 Std. Behandlung des Lesestoffs, Erweiterung desselben. Pflanzen- und Tierbeschreibungen.

Rechnen 4 Std. Zusammenzählen und Abziehen mit den Zahlen 1—6 im Zahlenraum von 1—100.

Schönschreiben 1½ Std. Die deutschen Alphabete.

Singen. Einige Kinderlieder und Choräle.

Klasse II.

Klassenlehrer: a) Oberlehrer Klotz, b) Oberlehrer Schairer, c) Elementarlehrer Bauer.

Religion 2 Std. 30 Erzählungen aus dem Alten Testament von der Schöpfung bis zum Tod Moses. Biblische Geschichte von Bass, Reinhardt und Spohn. Besprechung der Bedeutung der kirchlichen Feste. Memorieren der vorgeschriebenen Lieder und Sprüche.

Lesen 4 Std. Lesebuch für die 2. Klasse der Elementarschulen von Gommel und Schick ganz.

Rechtschreiben 4 Std. Stäbler und Schick I. Stufe Nr. 84—174, II. Stufe ganz.

Deutsche Sprache 2 Std. Das Geschlechts- Haupt- Eigenschafts- Zeit- und persönliche Fürwort. Biegung des Hauptworts in Verbindung mit dem bestimmten oder unbestimmten Geschlechtswort (letzteres nur in der Einzahl), ferner des Hauptworts in Verbindung mit dem Geschlechtswort und einem Eigenschaftswort. Steigerung des Eigenschaftsworts, allein und in Verbindung mit einem Hauptwort, Stammformen des Zeitworts. Wortbildung durch Vor- und Nachsilben und Zusammensetzung.

Rechnen 4 Std.

Mündlich: Zuzählen und Wegnehmen der Zahlen 1—20 bei zweiziffrigen Zahlen, 1×1 und 1 in 1.

Schriftlich: Numerieren zwei- und dreistelliger Zahlen, Zusammenzählen und Abziehen von 1—1000. Multiplikation mit ein- bis dreistelligem Multiplikator und Division mit einstelligem Divisor.

Schönschreiben 3 Std. Deutsche Schrift. Ziffern.

Singen. Einige einfache Lieder, gelegentlich gegen den Schluss des Unterrichts.

V. Ankündigungen.

Die öffentlichen mündlichen Prüfungen werden nach der in den hiesigen Tagesblättern veröffentlichten Ordnung an der Elementarschule und am Gymnasium am 29. und 30. Juli abgehalten werden.

Die öffentliche Schlussfeier, mit welcher die Austeilung der Diplome für den einjährig-freiwilligen Dienst und der Reifezeugnisse der Abiturienten verbunden ist, findet im Festsaal der Oberrealschule am Samstag den 31. Juli, vormittags 10 Uhr statt.

Zu beiden öffentlichen Akten wird geziemend eingeladen.

Das neue Schuljahr beginnt Donnerstag den 16. September, morgens 9 Uhr mit Aufnahmeprüfungen. Der regelmässige Unterricht nimmt am Freitag den 17. September, morgens 8 Uhr wiederum seinen Anfang.

Esslingen, im Juli 1909.

K. Rektorat:
Otto Mayer.

Anschauungs-Unterricht 1 Std. Behandlung des Lesestoffs, Erweiterung desselben. Pflanzen- und Tierbeschreibungen.

Rechnen 4 Std. Zusammenzählen und Zerschneiden im Zahlenraum von 1—100.

Schönschreiben 1½ Std. Die deutsche Sprache.

Singen. Einige Kinderlieder und Chorlieder.

Klassenlehrer: a) Oberlehrer Klotz,

Religion 2 Std. 30 Erzählungen aus dem Leben Moses. Biblische Geschichte von der kirchlichen Feste. Memorieren.

Lesen 4 Std. Lesebuch für die 2. Klasse.

Rechtschreiben 4 Std. Stäbler und

Deutsche Sprache 2 Std. Das Germanische Fürwort. Biegung des Hauptwortes und des Geschlechtswort (letzteres nur in Verbindung mit dem Geschlechtswort und eine allein und in Verbindung mit einem durch Vor- und Nachsilben und

Rechnen 4 Std.

Mündlich: Zuzählen und Wegnehmen und 1 in 1.

Schriftlich: Numerieren zweistelliger Zahlen von 1—1000. Multiplikation mit einstelligem Divisor.

Schönschreiben 3 Std. Deutsche Sprache.

Singen. Einige einfache Lieder, geleitet.

V.

Die öffentlichen mündlichen Versammlungen in den öffentlichen Blättern veröffentlichten Ordnung an dem 29. und 30. Juli abgehalten werden.

Die öffentliche Schlussfeier des einjährig-freiwilligen Dienst und der Festsaal der Oberrealschule am Samstag den 29. Juli.

Zu beiden öffentlichen Akten wird

Das neue Schuljahr beginnt mit Aufnahmeprüfungen. Der regelmässige Unterricht beginnt am 8 Uhr wiederum seinen Anfang.

Esslingen, im Juli 1909.

Klassenlehrer Bauer.

Opferung bis zum Tod und die Bedeutung der kirchlichen Feste.

el und Schick ganz. e ganz.

it- und persönliche oder unbestimmten s in Verbindung mit s Eigenschaftsworts, worts. Wortbildung

igen Zahlen, 1×1

ählen und Abziehen or und Division mit

richts.

den hiesigen Tages- am 29. und 30. Juli

er Diplome für den unden ist, findet im att.

gens 9 Uhr mit Auf- September, morgens

Rektorat:

Otto Mayer.



